Zum Gedenken an Brigitt Baeschlin

Autor(en): **Schaffner, Annemarie**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (2005)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANNEMARIE SCHAFFNER

Zum Gedenken an BRIGITT BAESCHLIN

Im November 1999 hat uns BRIGITT BAESCHLIN verlassen. Sie litt an einer fortschreitenden Krankheit, die ihre Bewegungsfreiheit je länger desto mehr einschränkte. Sie hat sich selber sehr gut beobachtet und konnte die zunehmende Verschlechterung nicht mehr ertragen.

Brigitt Baeschlin, geboren am 14. April 1939, verbrachte ihre Schul- und Jugendzeit in Aarau, wo sie 1959 das Lehrerinnenpatent erwarb. Nachdem sie an verschiedenen Schulen im Aargau unterrichtet hatte, wurde sie 1966 an die Primarschule Erlinsbach gewählt, wo sie bis zu ihrer Pensionierung an der Mittelstufe unterrichtete. Heimat- und Naturkunde waren ihre liebsten Fächer. Da konnte sie auch vom grossen Wissen ihres Vaters – langjähriger Rektor des damaligen Lehrerinnenseminars in Aarau, Museumskonservator, ANG-Mitglied und während 16 Jahren deren Präsident – profitieren. Mit ihren Schülern unternahm sie Exkursionen und brachte ihnen die verschiedenen Regionen des Kantons Aargau, die Welt der Römer und das Leben in der Steinzeit näher.

In der Pfadi war sie eine begeisterungsfähige Gruppenführerin, später Wölfliführerin und Leiterin bei den „Pfadi trotz allem". Ihre Zuverlässigkeit und die Gabe, auf Menschen einzugehen, kamen ihr zugute.

Wegen ihrer Krankheit musste sich BRIGITT BAESCHLIN 1997 vorzeitig pensionieren lassen. Ihre reduzierten Kräfte setzte sie bei verschiedenen Tätigkeiten ein – Aufgabenhilfe, Fahrten für das Rote Kreuz, Betreuerin des Lesezirkels der ANG – und organisierte sich so ein neues Leben. Für die ANG hat sie die grosse Arbeit auf sich genommen, die Tauschschriftenpartner in aller Welt zu sichten und die Adresslisten auf den neuesten Stand zu bringen. Sie hat sich der Bibliothek angenommen und beim Aussortieren und beim Umzug geholfen. Sie hat nie Nein gesagt, wenn sie um Hilfe angegangen wurde. Die ANG gedenkt ihrer in Dankbarkeit.